

2. März 2007

Morgen „Tag der offenen Tür“ in NÖ Krankenhäusern

Kadenbach: NiederösterreicherInnen können sich von der Qualität überzeugen

Morgen Samstag, 3. März, öffnen die Spitäler in Niederösterreich ihre Pforten zu einem „Tag der offenen Tür“. Damit bietet sich für alle NiederösterreicherInnen die Chance, sich von der laufenden Weiterentwicklung und den hohen Standards der Gesundheitsversorgung in Niederösterreich zu überzeugen. Im Vorjahr besuchten 70.000 Menschen die Krankenhäuser und nutzten die Gelegenheit, Einblicke in das Gesundheitswesen zu nehmen, die sonst nicht möglich sind.

„Normalerweise geht niemand sehr gerne ins Spital, weil ein Krankenhausbesuch ja immer auch mit Unsicherheit verbunden ist. Diese ‚Tage der offenen Tür‘ sind sicher ein wichtiger Beitrag, um den BesucherInnen nicht nur die hervorragende Qualität der medizinischen Versorgung in den Krankenhäusern zu zeigen, sondern auch ein Stück Scheu zu nehmen“, betont Landesrätin Karin Kadenbach.

In den Krankenhäusern in Niederösterreich läuft derzeit ein Ausbauprogramm mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 950 Millionen Euro. „Für mich steht fest, dass alle NiederösterreicherInnen uneingeschränkten Zugang zur bestmöglichen medizinischen Versorgung haben müssen“, meint Kadenbach. Dazu sei eine ständige Weiterentwicklung notwendig, sollen doch Betreuung und Behandlung immer auf dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklung stehen. Ziel sei es, die niederösterreichischen Krankenhäuser noch weiter zu Gesundheitszentren auszubauen.

„Der ‚Tag der offenen Tür‘ bietet aber auch Gelegenheit, sich davon zu überzeugen, dass in den Krankenhäusern nicht nur hoch stehende medizinische Versorgung angeboten wird, sondern auch die menschliche Seite nicht zu kurz kommt“, so Kadenbach. Die kürzlich präsentierte Befragung von PatientInnen in 120 Stationen an 17 Spitälern zeige deutlich, dass sich die Menschen in den niederösterreichischen Krankenhäusern gut aufgehoben fühlen. Dafür sei den Tausenden Beschäftigten herzlich zu danken.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at